



## Welche Füllung für mein Kind?

**Trotz aller Mühen ist es passiert.**

**Eine kariöse Läsion ist entdeckt worden.**

Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten den Zahn zu versorgen. Grundsätzlich gibt es bei Kindern und Jugendlichen keine Unterschiede in der Versorgung von Milch- oder bleibenden Zähnen. Allerdings sollte der Zeitpunkt des Zahnwechsels bedacht werden.

**Amalgam** ist seit dem 01.07.2018 bei Kindern und Jugendlichen bis hin zum 15. Lebensjahr verboten. Dieser Füllungswerkstoff ist in meinem Therapie-konzept aber schon lange nicht mehr zum Einsatz gekommen.

**Glasionomerzement** ist ein relativ einfacher Füllungswerkstoff welcher nur angewendet werden sollte, wenn der Milchzahn bald wechselt, dann ist dieses Material verantwortlich. Die Farbe ist zwar weiß, hebt sich aber deutlich von der Zahnschicht ab.

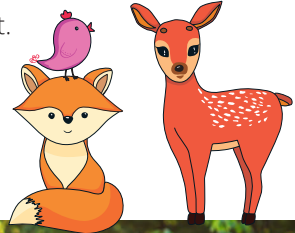


## Dazu gehören:

**Composit und Compomer** (Kunststoff) ist ein zahnfarbenes Füllungsma-  
terial, welches sowohl im Milch- wie auch im bleibenden Gebiss Anwendung  
findet. Hier gibt es Unterschiede in der Materialzusammensetzung und der  
Verarbeitungstechnik. Je nach Material und Kleber kann es zu einem Eigen-  
anteil für Sie als Eltern kommen.

### **Glasfaserverstärkte Kunststoff-Onlays**

werden mit einem aufwändigen Verfahren im Labor  
hergestellt und anschließend mit dem Zahn verklebt.  
Es ist eine Therapie für bleibende Zähne und  
hier besonders bei der MIH.



üBAG Smile-first und Kids-first, MVZ & Dr. Brothag

**Kids-first • Praxis für Kinderzahnheilkunde**

Münchner Str. 5 • 83043 Bad Aibling • Tel. 08061 9399242 • Mail [hallo@kids-first.dentist](mailto:hallo@kids-first.dentist)

